

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

VERANSTALTUNGSORT: Ärztekammer für Wien, Weihburggasse 10-12, 1010 Wien

FORTBILDUNGSDIPLOME: Die Veranstaltung wird im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Österreichischen Ärztekammer mit 8 DFP-Punkten für Allgemeinmedizin approbiert.

ANMELDUNG UND TEILNAHMEGEBÜHR: Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um schriftliche Anmeldung:
christina.hoessel@meduniwien.ac.at | Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin, Medizinische Universität Wien

Save the date:
3. Symposium
Migrationsmedizin:
8. Mai 2014

PROGRAMMGESTALTUNG UND ORGANISATION:

Univ. Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt
Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin
Center for Geographic and Migration Medicine
Medizinische Universität Wien

Dr. Maria Kletecka-Pulker und Mag. Sabine Parrag
Institut für Ethik und Recht in der Medizin; Universität Wien

Verwendete Personen- und Berufsbezeichnungen treten der besseren Lesbarkeit halber nur in einer Form auf, sind aber natürlich gleichwertig auf beide Geschlechter bezogen.

MIGRATION

EPIDEMIOLOGISCHE, SOZIOKULTURELLE UND MEDIZINISCHE ASPEKTE

2. SYMPOSIUM | DONNERSTAG, 25.4.2013

PRÄVENTION GESUNDHEIT: VORSTELLUNG VON PILOTPROJEKTEN
UND PROBLEMBEREICHEN IN DER MIGRATIONSMEDIZIN

ÄRZTEKAMMER FÜR WIEN | WEIHBURGASSE 10-12 | 1010 WIEN

In Kooperation mit:

PROGRAMM



ERÖFFNUNG UND EINLEITENDE WORTE | BEGINN: 9.00 UHR

- Univ. Prof. Dr. Thomas Szekeres, Präsident der Ärztekammer für Wien
- Univ. Prof. Dr. Markus Müller, Vizerektor für Forschung, MedUniWien
- Univ. Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt, MedUniWien

IMPULSVORTRAG | 9.30 UHR

Migration und Gesundheit – Herausforderungen für eine verbesserte medizinische Versorgung: ein Blick in unser Nachbarland; A. Rommel, Robert Koch Institut, Deutschland

SYMPOSIUM TEIL 1 | 10.00 UHR

„MIGRANTEN – GESUNDHEITLICH BENACHTEILIGT?“

Vorsitz: U. Wiedermann-Schmidt

- Migranten & Infektionen
H. Kollaritsch, Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin, MedUniWien
- Tuberkulose und HIV: Migranten besonders betroffen?
N. Vetter & P. Cichon, Zentrum Baumgartner Höhe, Otto Wagner Spital, Wien
- Stoffwechselerkrankungen bei Migranten: höheres Risiko – warum?
A. Kautzky-Willner, Univ. Klinik für Innere Medizin III, MedUniWien

KAFFEEPAUSE | 11.00 UHR

- Gesundheitsnachteile von Migranten: Evidenz und Wahrnehmung
S. Novak-Zezula & U. Trummer, Center for Health & Migration
- Zugang zur Präventivmedizin für Migranten am Beispiel Impfungen
U. Wiedermann, Institut f. Spezifische Prophylaxe u. Tropenmedizin, MedUniWien
- Umgang mit Migranten in der täglichen (Kinder-)Arztpraxis: Herausforderungen und Probleme; M. Lippert, Kinderärztin, 1160 Wien
- Soziokulturelle und psychische Aspekte der Migration – Vorstellung des Universitätslehrgangs: „Transkulturelle Medizin & Diversity Care“
C. Binder-Fritz & T. Akkaya-Kalyci, Zentrum für Public Health, Univ. Klinik für Psychiatrie, MedUni Wien

MITTAGSPAUSE | 13.00 BIS 14.00 UHR

SYMPOSIUM TEIL 2 | 14.00 UHR

ARZT-PATIENTENGESPRÄCH: „VERSTEHEN SIE MICH?“

Vorsitz: M. Kletecka-Pulker

- Projektpräsentation „MiMi-interkulturelle GesundheitslotsInnen in Wien“
A. J. Hanschitz und P. Dachs, Volkshilfe Wien
- Projektpräsentation „MultiMed21“
M. Zehetgruber und H. Habersack, AKH/MedUniWien
- Bemühungen und Initiativen in Bezug auf Migration, Gesundheit und Kommunikationsbarrieren
B. Karner-Einzinger, St. Anna Kinderspital
- Vorstellung des „AniMedes“-Apps
J. Allesch, AniMedical
- Sprachbarriere – (K)ein Problem? Lösungsstrategien bei Wiener KinderärztInnen
C. Hauser und S. Parrag, IERM Uni Wien/Plattform Patientensicherheit

KAFFEEPAUSE | 16.30 UHR

DISKUSSIONSRUNDE | 17.00 UHR BIS 18.00 UHR MIT VERTRETERN AUS DER POLITIK

THEMA:

Gibt es einen nationalen Aktionsplan für eine verbesserte medizinische Versorgung von Migranten – was wird benötigt, wo muss man ansetzen?

TEILNEHMER

(angefragt):

Alois STÖGER, diplômé | Bundesminister BMG
Rudolf HUNDSTORFER | Bundesminister BMASK
Sebastian KURZ | Staatssekretär für Integration
Thomas SZEKERES | Präsident der Ärztekammer für Wien

